

## +++ Presseinformation +++ Press Release +++

Kurzfassung, Länge: 3.000 Zeichen

München, 13.11.2013

### **Mit Fair Trees kommen erstmals fair gehandelte Weihnachtsbäume in die deutschen Wohnzimmer**

#### **Weihnachtsbaum mit eingebauter Spende**



Gesundheitsvorsorge für Kinder in Georgien, ermöglicht durch die Fair Trees Stiftung.

München - Wie wäre es denn, wenn jeder Weihnachtsbaum in diesem Jahr nicht nur die eigene Familie erfreuen würde, sondern zugleich viele Menschen in Georgien? Von den Berghängen des Kaukasus kommen die

Tannenzapfen der Nordmantannen nach Nordeuropa. Aus ihren Samen wachsen wundervoll gleichmäßige Weihnachtsbäume mit samtweichen

tiefgrünen Nadeln, unentbehrlich für ein prächtiges Weihnachtsfest.

Die Familien der Samenpflücker allerdings leben unter sehr armen Verhältnissen. Fair Trees organisiert den fairen Handel der Nordmantannen. Mit jedem verkauften Baum geht eine Spende von 0,675 € an Sozialprojekte in der georgischen Region Ambrolauri.

Erkennbar wird ein Fair-Trees-Baum durch ein besonderes Etikett, das vom Produzenten am Baum angebracht wird.

„Fair Trees bedeutet: fair zum Menschen, fair zur Umwelt, fair im Preis“, erläutert der Weihnachtsbaumhändler Markus Schauer das Konzept. „Im vergangenen Jahr konnten wir rund 40.000 € einsammeln.“ Die Stiftung Fair Trees verkauft als einzige überall in Deutschland Weihnachtsbäume nach den strengen Fair-Trade-Regeln (Der Händler in der Nähe ist im Internet unter [www.fairtrees.de](http://www.fairtrees.de) zu finden). Das heißt beispielsweise: Die Samenpflücker erhalten das Sechsfache der sonst üblichen Bezahlung. Es wird ihnen ein hoher Standard beim Arbeitsschutz ermöglicht. Außerdem werden die Kinder im Ort regelmäßig medizinisch untersucht. Die Grundschule in Tlugi wurde

bereits renoviert und die Erneuerung des Kindergartens steht als nächstes Projekt an. Fair Trees sorgt auch für Arbeitsplätze außerhalb der Pflücksaison.

## **Hohe Nachfrage nach Fair Trade Produkten**

Immer mehr Menschen wollen ausdrücklich nachhaltig produzierte Waren. Fast jeder zweite Deutsche kauft laut einer Umfrage des maßgeblichen Forums Fairer Handel immer wieder fair gehandelte Produkte ein, die eine rasante Nachfrage erleben. Dabei sind den Käufern vor allem ethische Aspekte wichtig. Faire und menschenwürdige Arbeits- und Lebensbedingungen und eine faire Bezahlung liegen als Kriterien ganz vorne. Und gerade das macht Fair-Trees-Weihnachtsbäume ganz besonders attraktiv. Fair Trees erfüllt die Regeln des Weltverbandes für Fairen Handel WFTO voll und ganz.

Die geschützte Marke Fair Trees ist von der dänischen Fair Trade Organisation und der globalen Dachorganisation World Fair Trade Organization (WFTO) anerkannt.

## **Für die Sängerin Katie Melua „ein wunderbares Projekt“**

Unterstützt wird Fair Trees von der Sängerin Katie Melua: „Ich bin hingerissen, dass Fair Trees die armen Zapfenpflücker in Georgien erreicht hat. Es ist ein wunderbares Projekt, das das Leben vieler Menschen in abgelegenen Gegenden Georgiens verbessert - dem Land, in dem ich geboren wurde.“

Das Fair-Trees-Etikett signalisiert allen Käufern, dass diese Bäume von beste Qualität sind, haltbare Nadeln haben und natürlich nach den international anerkannten Fair Trade Regeln produziert wurden. Eine Freude fürs eigene Fest und dank der inbegriffenen Spende, eine Freude für die Familien der georgischen Zapfenpflücker.

Pressekontakt  
HANS-PETER MEIER  
Redakteur  
Informationszentrum Fair Trees

E-Mail: [redaktion@fairtrees.de](mailto:redaktion@fairtrees.de)  
Home-Office: +49 89 693939 - 42  
Zentrale: +49 89 892676 - 25

Fax: +49 89 892676 - 13

MPA PUBLIC RELATIONS &  
EVENT AGENTUR GMBH  
Liebherrstr. 5 / RGB  
80538 München  
[www.mpagmbh.de](http://www.mpagmbh.de)

## **Boilerplate Markus Schauer GmbH**

Die Firma Markus Schauer aus Oberhaching bei München ist einer von Europas größten Vermarktern von Weihnachtsbäumen. Der Familienbetrieb wurde 1950 von Willi Schauer am Münchner Großmarkt gegründet. Weitere Produkte sind Pflanzen, Produktionshilfen und Verkaufszubehör speziell für die Weihnachtsbaum- und Schnittgrünbranche. Die Weihnachtsbäume stammen aus eigenen Baumschulen in Deutschland und Dänemark und werden bei langjährigen Partnern eingekauft. Bei der Aufzucht in den Weihnachtsbaumplantagen wird die Umweltverträglichkeit in eigener Regie und zusätzlich von den Behörden genau geprüft.

Das Unternehmen Markus Schauer ist sozial engagiert. Über seinen Kinderfonds unterstützt es in El Salvador die Clinica Anama, ein kleines Kinderkrankenhaus, wo bedürftige Kinder kostenfrei behandelt werden. Der Vertrieb von Fair Trees ist 2012 hinzugekommen.